

SPENDENAKTION AUF DEM CAMPUS OPENAIR

EIN BRUNNEN FÜR NICARAGUA

Auf dem Campus OpenAir 2008 wurden Spenden für das Hilfsprojekt Viva Con Agua gesammelt, mit dem das Festival dieses Jahr in direkter Kooperation stand. Somit war das Campus OpenAir nicht nur ein tolles Event für die Studierenden, sondern hat nebenbei auch noch die Entwicklungshilfeorganisation unterstützen können.

Indem man sein Becherpfand spendet hat, konnte man ein Brunnenbauprojekt in Nicaragua unterstützen. Viele Studierende haben für den guten Zweck auf ihr Pfand verzichtet. Die positive Bilanz: Insgesamt wurden **rund 1.500 € gespendet**. Die Veranstalter haben diese Summe



nun noch aufgestockt, damit der geplante Brunnenbau vollends finanziert ist. Mit knapp 2000 € kann Viva Con

Agua nun einen Brunnen in Nicaragua bauen.

„Wir haben bewiesen, dass wir nicht nur feiern, sondern dabei auch etwas für einen guten Zweck erreichen können. Ich freue mich sehr, dass so viele gespendet haben,“ sagt AStA-Kulturreferent Felix Klockmeier.

Das Hilfsprojekt aus Sankt Pauli wird durch den Bau den Menschen vor Ort Zugang zu sauberem Trinkwasser verschaffen. Die Bewohner

der betroffenen Region in Nicaragua zählen das Fehlen von sauberem Trinkwasser zu den dringendsten Problemen der armen Bevölkerung.

Viva Con Agua wird nun zusammen mit seinem Partner, der Deutschen Welthungerhilfe, den betroffenen



Menschen helfen. Dies geschieht sowohl durch den Brunnenbau, aber auch durch die Einrichtung von Wasserkomitees, die die Nachhaltigkeit des Projekts garantieren sollen.

Viva Con Agua bedeutet „Leben mit Wasser“ und genau das will die Entwicklungshilfeorganisation erreichen. Allen Menschen soll Zugang zu sauberem Wasser zu verschafft und somit ein besseres Leben ermöglicht werden. Viva Con Agua ist nicht nur in Nicaragua, sondern auch in anderen Gebieten, wie zum Beispiel Kuba, Ruanda und Äthiopien tätig. Das Projekt sammelt seine Spenden über Konzerte wie das Campus OpenAir, Spendenläufe, wie den Wasser!Marsch und andere Events.

Jeder gespendete Becher hat geholfen dieses tolle und sinnvolle Hilfsprojekt zu unterstützen und den Menschen in Nicaragua zu helfen. An dieser Stelle also: Vielen Dank an alle Spender!